

Grünes Klassenzimmer des Bund Naturschutz erhält Qualitätssiegel

Verleihung der Auszeichnung „Umweltbildung.Bayern“ durch Staatsminister Bernhard

Alles neu macht bekanntlich nur der Mai. Neuigkeiten gibt es aber auch im April 2008 im Bereich Umweltbildung im Grünen Klassenzimmer des Bund Naturschutz. Stellvertretend konnten Ulrike Kainz und Agnes Bergmeister das Siegel „Umweltbildung.Bayern“ entgegennehmen.

Bei einem Festakt zum Auftakt der ersten bayernweiten Umweltbildungskampagne „WasSerleben 2008“ im Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen verlieh Staatsminister Dr. Otmar Bernhard diese Auszeichnung. Die Dachmarke steht für ein qualitativ hochwertiges und pädagogisch fundiertes Bildungsangebot. 18 neue Dachmarkenträger erhielten die Urkunde und die Fahne der „Umweltbildung.Bayern“ aus den Händen des bayerischen Umweltministers. Insgesamt tragen damit bayernweit 91 Einrichtungen das Siegel. Ulrike Kainz, Agnes Bergmeister, Martina Körner und Renate Schwäricke freuen sich sehr über die Auszeichnung, die ihre bisherige gute Arbeit weiter stärkt. Diese unter Federführung des bayerischen Umweltministeriums verliehene Dachmarke bietet bayerischen Umweltbildungseinrichtungen einerseits die Möglichkeit zu Ideenaustausch, Weiterbildung und Vernetzung untereinander. Zum Anderen garantiert sie einen Qualitätsstandard, auf den sich die Nutzer eines Bildungsangebotes verlassen können.

Die Angebote des Grünen Klassenzimmers für Kinder und Jugendliche reichen von Familienexkursionen in der Natur über lehrplanorientierte Projektvormittage für verschiedene Schultypen bis zum ökologischen Kindergeburtstag.

„WasSerleben 2008“

– so lautete das Motto der ersten Kampagne für die Umweltbildung. Von April bis Oktober konnten die Bürgerinnen und Bürger in rund 420 Veranstaltungen Wasser mit allen Sinnen erleben und Wissenswertes über den Lebensraum und gleichzeitig unsere wichtigste Lebensgrundlage lernen. Angesichts der knapper werdenden Reserven müssen wir Wasser schonen. Diesen nachhaltigen Umgang mit Wasser müssen alle lernen, ganz besonders unsere jungen Menschen. Dazu brauchen wir Umweltbildung, die Wasser mit allen Sinnen erlebbar macht', verdeutlichte Bernhard beim Start der Kampagne in Anwesenheit von 120 geladenen Gästen. Umweltbildung könne nur dann erfolgreich sein, wenn die Menschen die Angebote auch kennen.

Auch das Umweltbildungsreferat des Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist landesweit „runderneuert“, denn gemäß dem Beschluss der letzten Delegiertenversammlung wurde es neu strukturiert und hat seinen Sitz in der Landesgeschäftsstelle in Regensburg. Es versteht sich vor allem als Serviceeinrichtung mit dem Schwerpunkt Vernetzung und Austausch für die vielen BN-Aktiven im Bereich der Umweltbildung.

Agnes Bergmeister



JANUAR 2009

für 2008

BUND-SPECHT



U M W E L T - M A G A Z I N

des Bund Naturschutz, Kreisgruppe Pfaffenhofen